



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Novellierung des Tierschutzgesetzes

Stand vom 23.04.2024 09:48:11 bis 16.07.2024 13:58:29

Angegeben von:

Milchindustrie-Verband e.V. (R000765) am 26.03.2024

Beschreibung:

Die Stellungnahme des MIV bezieht sich auf die geplante Novellierung des Tierschutzgesetzes und zeigt die damit einhergehenden Herausforderungen und Schwierigkeiten für die Praxis auf. Es wird insbesondere auf die Forderungen zum geplanten Verbot der Anbindehaltung, zur geplanten Verschärfung des Enthornens von Kälbern und die betrieblichen Prozesse eingegangen. Ziel der Stellungnahme ist, dass die beschriebenen Aspekte und Vorschläge bei der Novellierung des Gesetzes Berücksichtigung finden, um u.a. Kleinbetriebe nicht noch weiter zu belasten und den Wirtschaftsstandort Deutschland für Milch zu erhalten.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Gesetz zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-
Verbotsgesetzes (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 01.02.2024

Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TierSchG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2403250003 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP)

[alle SG dorthin]